



LuKiTa: „Erftfrösche“ übernehmen frühere Gesamtschule am Lindenplatz

23.01.2020

Die „Erftfrösche“ haben die ehemalige Gesamtschule an der Erft am Lindenplatz in Weckhoven in Besitz genommen. Die neue Kita ist die elfte Einrichtung der LuKiTa, eines Tochterunternehmens des Lukaskrankenhauses, Rheinland Klinikum.

Umfangreich hat die Stadt die frühere Schule zur Kindertageseinrichtung umgebaut, mit viel Liebe zum Detail hat das Team der „Erftfrösche“ die Ausgestaltung übernommen. Neben den großzügigen Gruppenräumen ist vor allem das Zimmer mit dem Baumhaus eine Attraktion, die Schlafräume sind farblich ansprechend gestaltet, es gibt einen großen Raum für Sport und Bewegungsspiele. Und dann ist da die große Küche: Bei den „Erftfröschen“ wird selbst gekocht – die Kinder können mitwirken. Ein großes Außengelände schließt sich an.

Die Kinder finden es super, und auch die Einrichtungsleiterinnen Marina Walber-Peschges und Nicole Lukoschek sind begeistert. Sie sind mit ihren Fröschen aus dem Provisorium an der Lutherstraße im benachbarten Reuschenberg vor wenigen Tagen ins neue Domizil umgezogen. In fünf Gruppen ist Platz für 80 Kinder – U3 und Ü3.

Auf dem früheren Pausenhof entsteht derzeit eine weitere Einrichtung: In großzügige doppelstöckige „Container“ in Modularbauweise werden voraussichtlich ab April die „Kyburg-Zwerg“ einziehen. 65 Plätze in vier Gruppen werden angeboten. LuKiTa-Geschäftsführer Marco Nikolai freut's. „Wir bieten dann als verlässlicher Partner der Stadt insgesamt 630 Plätze sowie neun Plätze in einer Großtagespflege an.“

Die Textversion finden Sie: [hier](#).